

BEITRITTserklärung

Auch möglich unter www.igmetall.de/beitreten

Eintrittsdatum T T M M J J J J



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Mobiltel.	dienstlich	privat	Telefon	dienstlich	privat
		<input type="text"/> TT <input type="text"/> MM <input type="text"/> JJ JJ	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich						
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail	dienstlich	privat	Staatsangehörigkeit	
Ich bin <input type="checkbox"/> Vollzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> Teilzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Arbeitsphase <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Freistellungsphase <input type="checkbox"/> Solo-Selbstständig									
Betrieb / Einsatzbetrieb		PLZ	Ort	Personal-/Stammnummer		Kostenstelle			
<input type="checkbox"/> Leihbeschäftigte*r		<input type="checkbox"/> mit Werkvertrag	<input type="checkbox"/> befristet	von:	bis:	Verleihibetrieb:			
Ich bin derzeit		<input type="checkbox"/> Auszubildende*r	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	<input type="checkbox"/> Student*in	<input type="checkbox"/> Schüler*in	<input type="checkbox"/> Ferienbeschäftigte*r	von:	bis:	wenn Student*in, Hochschule:
IBAN		durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag = <input type="text"/> Mitgliedsbeitrag							
		Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.							
Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.		Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz .							
SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.		Stand Mai 2022							



Ort/Datum/Unterschrift

DEINE Gewerkschaft im Schlosserhandwerk in NRW



Die Tarifrunde im Schlosserhandwerk startet. Die Beschäftigten fordern ein ordentliches Plus. Deutlich mehr Geld wird dringend gebraucht – alleine schon um die galoppierende Inflation auszugleichen.



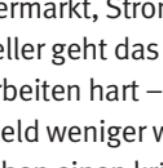
IG METALL
Nordrhein-Westfalen

98 % der Beschäftigten im Schlosserhandwerk in NRW spüren den Preisanstieg

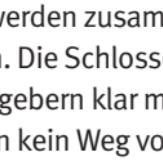
8,5 Prozent müssen her!

Löhne und Gehälter müssen rauf! Aktuell liegt die Inflation immer noch bei 6 Prozent. Das ist mies und sorgt für richtig viel Druck. Deswegen hat die Tarifkommission für das Schlosserhandwerk in NRW eine Forderung von 8,5 Prozent beschlossen, bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

Zugleich geht es allermeisten Betrieben im Schlosserhandwerk in NRW gut. Die Bücher sind, bis auf ein paar Ausnahmen, weiter gut gefüllt, der Feinwerkbereich erholt sich. Bislang klappt die Weitergabe der erhöhten Preise an die Kunden gut. Brummen die Betriebe, bedeutet das für die Beschäftigten extra Stress: Die Arbeit wird immer dichter, Überstunden fallen an. Das ist ein weiterer Grund, 8,5 Prozent mehr haben zu müssen.



Frank Ruhkamp, Kiffe & Söhne Waggonbau, Münster, Betriebsrat, IG Metall-Tarifkommission



»Wir werden zusammenstehen und Druck aufbauen. Die Schlosser sind stark! Wir müssen den Arbeitgebern klar machen, dass an unseren Forderungen kein Weg vorbei führt.«

Patrick Loos, Verhandlungsführer IG Metall NRW

SO GEHT ES WEITER

2023

Forderung beschlossen	Erste Verhandlung	Ende der Friedenspflicht	Dein Einsatz bei Aktionen
23. Mai	19. September	30. September	ab September

Werde Mitglied!
Unterstütze unsere Tarifbewegung!

270 Euro – mindestens!

»Supermarkt, Strom und Gas, Tankstelle: Immer schneller geht das Geld aus dem Portemonnaie. Wir arbeiten hart – und verdienen weniger, weil das Geld weniger wert ist. Das geht so nicht – wir brauchen einen kräftigen Schluck aus der Pulle. Unsere gute Arbeit braucht einen fairen Lohn.«



»270 Euro Sockelbetrag, das sind in den unterschieden Lohn- und Gehaltsgruppen um die 10 Prozent Erhöhung. Bei einer solchen Inflation ist es wichtig, besonders auf die Kollegen zu schauen, die wenig verdienen. Für die ist die Inflation noch schlimmer, weil sie keinen finanziellen Spielraum haben.«

Carsten Ausmann, Betriebsratsvorsitzender, Feldhaus Fenster + Fassaden, Emsdetten, IG Metall-Tarifkommission

Azubi-Vergütung rauf!

Das Schlosserhandwerk braucht Fachkräfte. Viele junge Menschen gehen aber in die Metall- und Elektroindustrie, weil die mehr zahlt. Die Ausbildungen sind ähnlich, trotzdem verdient ein Auszubildender dort im Schnitt 250 Euro mehr im Monat.



»Schlosser und Metall- und Elektro liegen nah beieinander. Die Konkurrenz um Auszubildende und Fachkräfte ist hoch. Um mithalten zu können, ist es für das Schlosserhandwerk zwingend, die Ausbildungsvergütungen auf Augenhöhe mit der Metall- und Elektroindustrie zu bringen.«

Felix Spreen, IG Metall Münster, IG Metall-Tarifkommission

